



VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT

www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt

Der Verbund CJD Niedersachsen NW-Hamburg ist Bündnispartner des Volksbegehrens Artenvielfalt Niedersachsen.

Vielfalt schützen, Zukunft retten.

Agenda Artenvielfalt schützen

Im CJD Niedersachsen NW-Hamburg

Warum engagiert sich das CJD Niedersachsen NW-Hamburg für den Artenschutz, für die Artenvielfalt?

Die meisten Menschen finden farbige Schmetterlinge, duftende Blumenwiesen und blühende Bäume schön. Doch der Wert der Artenvielfalt geht weit über unsere ästhetischen Freuden hinaus. Nebst Biologen und Landwirten, sind sich mittlerweile auch Ökonomen, Mediziner oder Philosophen einig, dass der Rückgang der Biodiversität eines der größten aktuellen Umweltprobleme darstellt. Nicht zuletzt hat Biodiversität auch einen hohen Freizeit- und Erholungswert für die Bevölkerung. Der Zugang zu vielfältigen Naturräumen verbessert die physische, psychische und soziale Gesundheit, wie eine Studie der Universität Bern (Abel et al. 2007) zeigt. Dabei hat ein vielfältiger Wald einen höheren Erholungswert als beispielsweise eine monotone Fichtenmonokultur. Gemäß Chapin ist ein konservierender Artenschutz dringend, denn bereits das Aussterben einzelner Arten – sogenannter Schlüsselarten – kann sich verheerend auf Ökosysteme auswirken und das Verschwinden weiterer Arten nach sich ziehen. Leichtsinniger Umgang mit der Natur könnte daher schneller katastrophale Folgen nach sich ziehen, als uns lieb ist.

Dies ist nur eine sehr kurze Abhandlung warum der Schutz von Artenvielfalt von sehr großer Bedeutung ist. Jedoch zeigen sich schon bei den oben genannten wenigen Beispielen (Verbesserung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit), dass dies unabdingbare Grundvoraussetzungen für das CJD Bildungsverständnis sind!

→ *„Wir streben danach, dass allen Menschen eine echte und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird, dafür setzen wir uns öffentlich und politisch ein.“*

Wir streben an, dass umweltbewusstes und ressourcenschonendes Verhalten immer stärker Bestandteil unseres täglichen Handelns wird.

Unser Anliegen bezieht sich auf eine möglichst nachhaltige und ressourcenschonende Gestaltung unserer Arbeits- und Organisationsprozesse im Sinne der Sorge für zukünftige Generationen.“

Und aus diesem Grund unterstützen wir, das CJD Niedersachsen NW-Hamburg, das Volksbegehren Artenvielfalt in Niedersachsen, welches unter anderem folgende Forderungen stellt:

Um das Artensterben zu stoppen, wollen wir die bedrohten Tiere und Pflanzen besser schützen durch

- Mehr Vielfalt in der Landschaft durch mehr Hecken, Blühflächen, Grasstreifen am Wegrand, Feldgehölze und andere wertvolle Biotope, sowie für Gewässerrandstreifen.
- Weniger Pestizide, mehr Ökolandbau, Artenreiche Wiesen und naturnahen Wald

Der Niedersächsische Weg

Als Bündnispartner Artenschutz honorieren wir den Niedersächsischen Weg. Aus Sicht des Artenschutzes ist es aber notwendig diesen um eine Aufwertung zu überprüfen. Daher unterstützen wir das Volksbegehren Artenschutz, in der Hoffnung, dass es zu zielführenden Dialogen zwischen dem Volksbegehren Artenschutz und dem niedersächsischen Weg führt. Wir wollen uns selbst bemühen Artenschutz zu praktizieren und im Sinne unseres Auftrages, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, für unser Klientel umzusetzen

Wir nehmen unsere Verantwortung für mehr Artenvielfalt an und wollen bis zum Sommer 2021 folgendes erreicht haben:

- In unseren Angeboten und Einrichtungen sollen mindestens 50 neue Vogelhäuschen für die Vogelwelt gemeinsam mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen gebaut und aufgehängt werden.
- In unseren Angeboten und Einrichtungen sollen mindestens 20 neue Bienen-/Insektenhotels gemeinsam mit den uns anvertrauten Kindern- und Jugendlichen gebaut und aufgestellt werden.
- Die vorhandenen Rasenflächen werden, sofern Sie nicht pädagogisch notwendig sind naturnah aufgewertet.
- Mit unserem CJD Nachhaltigkeitsprojekt schaffen wir zusätzlich eine weitere Vielzahl positiver Unterstützungsfaktoren für mehr Artenvielfalt und Artenschutz